

Pressemeldung
Oktober 2021

GULP Arbeitsleben Studie 2021: Was macht Unternehmen attraktiv?

Was muss ein Unternehmen bieten, um als Projekt- bzw. Arbeitgeber attraktiv zu sein? Das kommt darauf an, ob Freelancer:innen, Festangestellte oder die Unternehmen selbst diese Frage beantworten. Denn laut den ersten Umfrageergebnissen der GULP Arbeitsleben Studie 2021 nennen die drei befragten Parteien jeweils andere Prioritäten.

GULP, einer der führenden Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering, Finance und Life Science, liefert mit dieser Studie aktuelle Markteinblicke, die vor allem auch die coronabedingten Veränderungen aufzeigen. Dabei kooperierte das Unternehmen erstmals mit der Redaktion von GULP Schweiz und wird zudem vom [IT-Freelancer Magazin](#), [manage it](#), [Swiss IT Magazine](#), [Computerworld.ch](#), [Inside-it](#), [ictjobs.ch](#) und [swissICT](#) unterstützt.

Unternehmen setzen auf Flexibilität

Auf Seiten der Firmen waren die drei wichtigsten Aspekte für ihre Attraktivität die „Flexibilität für mobiles und remotes Arbeiten“ (70,3 %), „Interesse an langjährigen Verbindungen“ (64,9 %) und „Sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten“ (56,8 %). Darüber hinaus schafften es auch „Moderne Arbeitsausstattung“ und „Moderne Arbeitsplatzkonzepte“ in die Top 5 (Mehrfachnennungen waren möglich). Diese Antworten lassen darauf zurückschließen, dass New Work Konzepte langsam, aber sicher in der Mitte der Gesellschaft angekommen und nicht mehr nur für große Tech-Konzerne ein Thema sind.

Festangestellte und Arbeitgeber: Ein eingespieltes Team

Wenig überraschend treffen Unternehmen mit ihren Angeboten den Geschmack von Festangestellten besser. So gibt es zwei Überschneidungen in den jeweiligen Top 5 Antworten: Platz 2 bei den Wünschen der Festangestellten (technologischer Standard des Unternehmens) passt gut zum Angebot einer modernen Arbeitsausstattung (Platz 4 bei Unternehmen). Und auch mit ihrem Interesse an langjährigen Verbindungen (Platz 2) zeigen Arbeitgeber, dass sie den Wunsch der Jobsuchenden nach einem unbefristeten Anstellungsverhältnis (Platz 4) kennen. Dennoch bleibt der wichtigste Punkt von Menschen auf der Suche nach einer Festanstellung unbeantwortet: Das Gehalt ist das Topkriterium bei der Wahl des Arbeitgebers.

Pressemeldung
Oktober 2021

Vergütung hat auch bei Freelancer:innen Priorität

Anhand der Ergebnisse ist deutlich, dass auch bei Freelancer:innen das Gehalt, respektive der Stundensatz (Platz 1), höchste Priorität genießt. Darüber hinaus waren die fachliche Herausforderung (Platz 2) sowie Auslastung (Platz 3) wichtig, doch diese Kriterien finden sich in keiner "Angebotsliste" der Firmen wieder. Immerhin: Der auf Platz 4 liegende Wunsch nach einem hohen Remote-Anteil, durchschnittlich mit 3,7 von 5 Punkten bewertet, wird von Unternehmen gemäß deren Angaben häufig erfüllt.

Corona verändert die Prioritäten

Vergleicht man die neuesten Angaben zu den wichtigsten Kriterien für die Projektauswahl mit denen des GULP New Work Kompendiums von 2019, lässt sich eine klare Prioritätenverschiebung durch die Coronapandemie feststellen. Damals war der Punkt "Moderne technische Infrastruktur und Arbeitsmittel" noch auf Platz 14 der Antworten, jetzt ist der inhaltlich sehr ähnliche Punkt "Technologischer Standard des Unternehmens" auf Platz 6 vorgerückt. Der Punkt „Nähe zum Wohnort“ hingegen, ist von Platz 2 auf Platz 7 abgestiegen. Dies lässt sich wohl vor allem damit begründen, dass sich die Sicht auf Homeoffice & Co. in den letzten beiden Jahren drastisch veränderte und heute als echte Alternative zum Büroarbeitsplatz angesehen wird.

Die neue GULP Arbeitsleben Studie 2021 befragt neben IT- und Engineering-Spezialist:innen, auch Expert:innen aus den Branchen Finance und Life Science. Darüber hinaus können auch Arbeitgeber und Projektanbieter an der Umfrage teilnehmen. Alle, die aktiv an der Datenerhebung teilnehmen möchten, können unter folgendem Link an der Befragung teilnehmen: <https://bit.ly/3k7fwud>

Weitere Informationen unter www.gulp.de

Dieser Text enthält 3.936 Zeichen.

Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.publictouch.de/de/category/pressemitteilungen/gulp-information-services/>



Pressemeldung

Oktober 2021

Über GULP:

Als ein führender Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering, Finance und Life Science bringt GULP Unternehmen und hochqualifizierte Experten zusammen: Freelancer in Projekte, Arbeitnehmer in einen temporären Einsatz zu interessanten Unternehmen oder Mitarbeiter in Festanstellung.

Um den wechselnden Anforderungen von Kunden und Kandidaten gerecht zu werden, bietet GULP eine breite Palette an Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Kunden unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen erhalten die Lösung, mit der sie flexibel planen können, ohne auf das benötigte Fachwissen zu verzichten. Kandidaten entscheiden sich für das Job-Angebot, das ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht – beim Start in das Berufsleben, auf dem Weg zu einer neuen Karrierestufe, bei einer beruflichen Neuorientierung oder als Freelancer auf der Suche nach dem nächsten Projekt.

GULP beschäftigt derzeit über 500 interne Mitarbeiter und ist an 16 Standorten in Deutschland und der Schweiz vertreten. Das Unternehmen ist eingebettet in den Verbund der Randstad Gruppe Deutschland und gehört zur niederländischen Randstad N.V., dem größten Personaldienstleister weltweit.

Weitere Informationen gibt es unter www.gulp.de

Ihre Presse-Ansprechpartner:

Monika Riedl
GULP Information Services
Telefon: 0049 89 500 316 558
E-Mail: monika.riedl@gulp.de

Sigi Riedelbauch
public touch – Agentur für Pressearbeit und PR
Telefon: 0049 91 23 97 47 13
E-Mail: riedelbauch@publictouch.de